

# Protokoll

## 12. Treffen AG Beruf & Familie

### Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen



#### Besprechungsprotokoll

<b>Protokoll</b>	Nr. 12
<b>Datum</b>	07.12.2015 von 09:00-10:15 Uhr
<b>Ort</b>	ZBF Pfaffenhofen
<b>Anwesende</b>	S. Gaul, L. Starzer, M. Müller, J. Klein, Hr. Dralle, Fr. Galli, F. Mock

#### Tagesordnung

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bericht aus dem Lenkungsausschuss</li> <li>2. Sachstand Ferienbroschüre</li> <li>3. Vorstellung MINT-Macher Tag</li> <li>4. Planung 2016</li> <li>5. Sonstiges</li> </ol>	
Thema / TOP	Wer?
<p>Kurze Vorstellungsrunde:</p> <p>Frau Gaul begrüßt Herrn Jonas Klein von der IHK als Vertretung von Frau Christian in der Arbeitsgruppe. Frau Christian wird die AG verlassen, da sie im kommenden Jahr neue Aufgaben in der IHK-Geschäftsstelle München übernehmen wird.</p>	
<p><b>TOP 1 Bericht aus dem Lenkungsausschuss</b></p> <p>Frau Starzer berichtet das Wesentliche aus der letzten Lenkungsausschuss-sitzung.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. AG Kinderbetreuung, Bildung Es wird eine Elternbefragung zur Notwendigkeit von Randzeitenbetreuung geben. Je nach Ergebnis werden weitere Schritte in die Wege geleitet.</li> <li>2. AG Beruf und Familie Es wurde beschlossen, die Broschüre nur noch online einzustellen. Als „Ranzepost“ soll eine Postkarte gedruckt werden, mit der Eltern und Schüler auf die Angebote aufmerksam gemacht werden. Landrat Wolf wird sich um die Finanzierung des Drucks via Kommunen kümmern.</li> <li>3. AG Inklusion, Pflege Regens- Wagner hat die elektrische Informationssäule „CAPito“ angeschafft und im Eingangsbereich der Anlage aufgestellt. „CAPito“ präsentiert Informationen in leichter Sprache und kann in der Höhe verstellt werden. Zu leichter Sprache läuft eine Kampagne, es sollen möglichst viele Nachahmer und Mitmacher gewonnen werden. So gibt es beispielsweise Bücher in leichter Sprache, vereinzelt veröffentlichten Kommunen ihr Protokoll in leichter Sprache. Gleiches gilt für Zeitungsartikel (z. B. Augsburgischer Zeitung). LR Wolf lässt die Aufstellung eines „CAPitos“ im Eingangsbereich des Landratsamtes prüfen. Weiter soll mit einer PR-Offensive mithilfe des Pfaffenhofener Kuriers die unterstützenden Angebote für Pflege im Landkreis vorgestellt werden. Das Thema Tauschbörse liegt derzeit auf Eis.</li> </ol>	
<p><b>TOP 2 Ferienbroschüre</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Sachstand S. Gaul berichtet kurz zum aktuellen Sachstand. Anstatt einer gedruckten Broschüre gibt es Postkarten, die Werbung für die Ferienangebote macht und auf die Online-Broschüre verweisen. Die Angebote in Wolnzach und Vohburg wurden gestrichen, da sich in den letzten beiden Jahren zu wenige Kinder angemeldet hatten (s. a. Anlage: Kurzevaluation 2015). Ansonsten ist die Broschüre unverändert. Erfreulich in dem</li> </ol>	



Zusammenhang ist, dass die Süd-Gemeinden ihre kommunalen Angebote extrem ausgebaut haben.

**b) Finanzielle Unterstützung /Spende**  
 Da eine direkte Beteiligung mit Sponsoringvertrag in der Pfaffenhofener Bündnisstruktur nicht möglich ist, regt Frau Gaul zur Finanzierung an, für zweckgebundene Spende an das Landratsamt für die Ferienangebote im Bündnis zu werben. Die gespendete Summe soll unter den Trägern der offenen Ferienangebote gleichmäßig aufgeteilt werden. Rückmeldungen der Anbieter haben gezeigt, dass besondere Angebote wie beispielsweise Ausflüge nur dank Sponsorengelder realisiert werden konnten. Für Airbus wird eine entsprechende Spende signalisiert. Die Spende ist freiwillig.  
 Kinder von im Landkreis Pfaffenhofen tätigen Eltern können die offenen Angebote wie im vergangenen Jahr nutzen, auch wenn sie nicht im Landkreis gemeldet sind.

alle

**TOP 3 Vorstellung MINTMacher-Tag**

2015 fand auf unter der Führung der IRMA (Initiative Regionalmanagement Stadt, Land, Plus) erstmals ein MINT-Machertag am Buß- und Betttag statt. Als Pilot war die Aktion auf die Stadt Ingolstadt beschränkt. Vier Firmen haben am Buß- und Betttag ein MINT-Programm für Schulkinder zusammengestellt, das halb- oder ganztags angeboten wurde. Nach der sehr guten Resonanz soll die Aktion nun auf die weiteren Landkreise (Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt) in der IRMA erweitert werden. Nähere Informationen s. Präsentation (Anlage).

Airbus Defence and Space beteiligt sich 2016 mit einer Aktion in den Ausbildungswerkstätten. Es ergeht einstimmiger Beschluss, diese Aktion mit in das Pfaffenhofener Ferienprogramm aufzunehmen In Abstimmung mit KUS und der IHK sollen interessierte Unternehmen gefunden werden, die sich an diesem Tag aktiv beteiligen wollen. Frau Gaul wird dazu Herrn Huber vom Wirtschaftsbeirat anschreiben und ihn um Unterstützung bitten.

Frau Starzer wird gebeten, das Projekt im Landratsamt vorzustellen.

Fr. Gaul  
 Frau Starzer

**TOP 4 Plan 2016**

Die Arbeitsgruppe diskutiert das weitere Vorgehen für das kommende Jahr. Es hat sich gezeigt, dass anstehende Projekte wie z.B. im Bereich Mobilität (Azubi-Bus, bewegte Bank etc.) aufgrund der Komplexität als auch der Verantwortlichkeiten (juristische Person!) nicht realisiert werden können. Der Aufwand sprengt die zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten der Gruppe. Ähnliche Erfahrungen wurden auch in den anderen AGs gemacht. Beispielsweise ist auch das Projekt „Tauschbörse“, aufgrund fehlender Kapazitäten vorläufig zurückgestellt. Es wird auch diskutiert, ob die bestehenden Arbeitsgruppen aufgelöst werden sollten und die Aktiven in einer Bündnisgruppe treffen. Dort wären dann projektbezogenen Arbeitsgruppen möglich. Dieser Vorschlag soll auch im Lenkungsausschuss besprochen werden.

Es wurde auch der abgesagte Vortrag bei ProWirtschaft angesprochen. Es war nie Ziel der AG gewesen, einen kompletten Abend zu bestreiten. Vielmehr war eine 30-minütige Vorstellung des Bündnisses und eine kurze Präsentation zum „Wirtschaftsfaktor Familienfreundlichkeit“ vorgesehen. Frau Mock hatte die entsprechend Präsentation bereits erstellt und mit aktuellen Daten aufbereitet. Herr Dralle wird hierzu nochmals bei ProWirtschaft nachfragen. Sinnvoll ist eine Sitzung bei ProWirtschaft, auf der das Thema neben anderen vorgestellt werden kann.

Herr Huber vom Wirtschaftsbeirat hatte sich zum geplanten Vortrag gemeldet und angemerkt, dass dieses Thema für Gewerbevereine ebenfalls interessant wäre. Frau Gaul wird sich dazu mit ihm in Verbindung setzen. Denkbar wäre eine entsprechende Vortragsreihe. Es stellt sich darüber hinaus die Frage, ob es ein Forum gibt, bei dem die Thematik z. B. allen Vorsitzenden der Gewerbevereine vorgestellt werden kann.

Frau Gaul schlägt vor, einstweilen die Treffen der AG ruhen zu lassen, da momentan außer der Ferienbroschüre keine weiteren Projekte aktiv behandelt werden. Kontakt und laufende

Frau Gaul

<p>Informationen werden in der Zwischenzeit per Rund-Mail gegeben. Die Anwesenden stimmen dem Vorgehen geschlossen zu.</p>	
<p><b>TOP 5 Sonstiges</b> Nachdem keine weiteren Frage mehr vorliegen bedankt sich die AG-Leiterin bei den Teilnehmern, wünscht ein frohes Fest und schließt die Sitzung.</p>	

Manching, 15.12.2015



Sonja Gau  
Sprecherin AG Beruf und Familie



## BfF PAF - Kurzevaluation Ferienangebote 2015



Wer	Was	TN-Zahl	Zuschüsse	Firmenkinder	Angebot 2016 ja - nein	Anmerkungen
<b>HPZ Tagesstätte PAF, 3. – 7.08.2015</b>	Ausflüge, Museumsbesuch, Schwimmbadbesuch, Zugfahrt, Kochen sowie Bewegungsspiele in den Räumen des HPZ - gemeinsam mit Kindern der Tagesstätte	8, davon 4 Kinder aus Regelschulen (punktuell noch weitere 8 Kinder dazu )	Nein	Nein	Ja, in den Sommerferien 1.8.- 5.8.16	Positive Rückmeldung von den Eltern der Regelschüler. Die Kinder waren sehr begeistert.
<b>Offenen Hilfen PAF, 10.-14.8.15</b>	Ausflüge und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen des HPZ (Ammersee, Altmühlbob, Aquamarin)	14/15, davon 2 aus Regelschulen	Nein	Nein	(?)	
<b>MBB SG MAN 3. – 14.08.2015</b>	Spielprogramm, Erzählzelt, Ausflüge, Stuhl-Recycling	45 Kinder (24 + 21)	k. A.	Mind. 1	(ja)	-

# BfF PAF - Kurzevaluation Ferienangebote 2015



Wer	Was	TN-Zahl	Zuschüsse	Firmenkinder	Angebot 2016	Anmerkungen
<b>Caritas in Reichertshofen</b> <b>31.08. – 14.09.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Räumlichkeiten in der OGS Reichertshofen</li> <li>• Jeweils 1 Themenblock vor- und nachmittags, gemeinsames Kochen</li> </ul>	22 Kinder (10 + 12)	Nein	Nein	Ja, ohne Pfingsten	Positive Rückmeldung von Eltern: Kinder haben RUHE, kein Aktionsprogramm über den ganzen Tag – das genießen sie! Highlight: gemeinsames Kochen!
	Rohrbach: geschlossenes Angebot für Mittagsbetreuungskinder	10 Kinder				
<b>Stadt Vohburg, Markt Wolnzach</b>	Ausgefallen				nein	



## Die Ferienangebote im Überblick

Weitere Informationen  
bei Sonja Gaul unter  
Tel. +49 (9459) 81-80542



Die neue Ferienbroschüre für den Landkreis Pfaffenhofen  
ist online! Ab sofort abrufbar unter:  
[www.buendnisfuerfamilie-landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.buendnisfuerfamilie-landkreis-pfaffenhofen.de)

**Wir wünschen Ihren Kinder viel Spaß in den Ferien!**

Landrat Martin Wolf  
Koordinator Bündnis  
für Familie

Sonja Gaul  
Airbus Defence and Space  
Arbeitskreis Beruf und Familie



# MINT-Aktionstag am Buß- und Betttag

in der Region IngolStadtLandPlus





# MINT-Aktionstag am Buß- und Betttag

## Ziel:

- Schulkindern (6 bis 14 Jahre) Zugang zu MINT-Themen über praktisches Arbeiten und Experimentieren in Unternehmen der Region verschaffen
- Ganztägige Betreuung für berufstätige Eltern am schulfreien Buß- und Betttag
- Erweiterung der Angebotspalette der vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten

## Konzept:

- Unternehmen öffnen ihre Türen halb- oder ganztägig für Schülerinnen und Schüler
- Praxisbetontes Programm mit MINT-Schwerpunkt in den Unternehmen
- Mittagessen in den Unternehmen
- Bei halbtägigem Programm in den Unternehmen werden die Kinder anschließend in Räumlichkeiten einer zentral gelegenen Schule betreut und von dort abends von den Eltern abgeholt.
- MINT-Parcours am Nachmittag an der Schule (Baukästen, Bastelmaterialien, Experimentierkoffer). Einladung von Handwerksbetrieben, die mit Kindern unter fachlicher Anleitung Materialien bearbeiten und gestalten.

# MINT-Aktionstag am Buß- und Betttag

IRMA übernimmt:

- Anmeldemanagement
- Organisation Transport zum Unternehmen und zurück an die Schule bei halbtägigem Programm im Unternehmen
- Organisation der Betreuung der Kinder (Betreuungsschlüssel ca. 1 zu 8) über externen Dienstleister
- Anmietung bzw. Buchung der Räumlichkeiten an der Schule
- Versorgung mit Getränken und Obst an der Schule
- Versicherung der Schüler
  
- Bewerbung über Elternbriefe über die Schulen „Ranzenpost“ und die Ferienbroschüre der Stadt Ingolstadt
- Pressearbeit

# MINT-Aktionstag am 18.11.2015

- Teilnehmer: 63 Schülerinnen und Schüler von 6 bis 13 Jahre
- Beteiligte Unternehmen:
  - **Airbus Defence and Space:** 20 Kinder ab 10 Jahre; Ganztagesprogramm im kelten römer museum manching; Mittagessen bei Airbus
  - **AUDI AG:** 21 Kinder ab 6 Jahre, Halbtagesprogramm
  - **Gebrüder Peters:** 10 Kinder ab 8 Jahre, Halbtagesprogramm
  - **Media-Saturn:** 10 Kinder ab 10 Jahre, Ganztagesprogramm
- Nachmittagsprogramm:

Räumlichkeiten in der Mittelschule Auf der Schanz in Ingolstadt  
**Spenglervereinigung** (Herr Heinzlmeier, Herr Fünfer); handwerkliche Anleitung zum Herstellen eines Engels aus Metall mit Spenglerwerkzeugen  
Betreuungskräfte über gfi Ingolstadt

# MINT-Aktionstag 2016 am 16.11.2016

- Erweiterung des Angebots auf die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen.
- Gesucht werden weitere interessierte Unternehmen, die halb- oder ganztägige ein Mitmach-Angebot im Unternehmen anbieten.
- Betreuung am Nachmittag an weiteren Standorten in der Region
- Gesucht werden weitere Handwerksbetriebe für das Nachmittagsprogramm an den Schulen

# Programm Airbus Defence and Space



Zurück in die Vergangenheit geht es bei Airbus gemeinsam mit dem kelten römer museum, u.a. bei einer Führung zur Keltenstadt von Manching und durchs Museum, beim Herstellen eines Millefiori-Glases und beim Spielen römischer Spiele; Technik von heute kommt beim Geocaching am Keltenwall zum Einsatz, die nötige Stärkung dafür gibt es beim Mittagessen in der Kantine von Airbus.

# Programm AUDI AG



Es ist ein Blick hinter die Kulissen des Automobilherstellers mit den vier Ringen sowie eine interessante Erlebnisreise geplant: Einblicke in Technik, Innovation und Design versprechen einen abwechslungsreichen Tag.



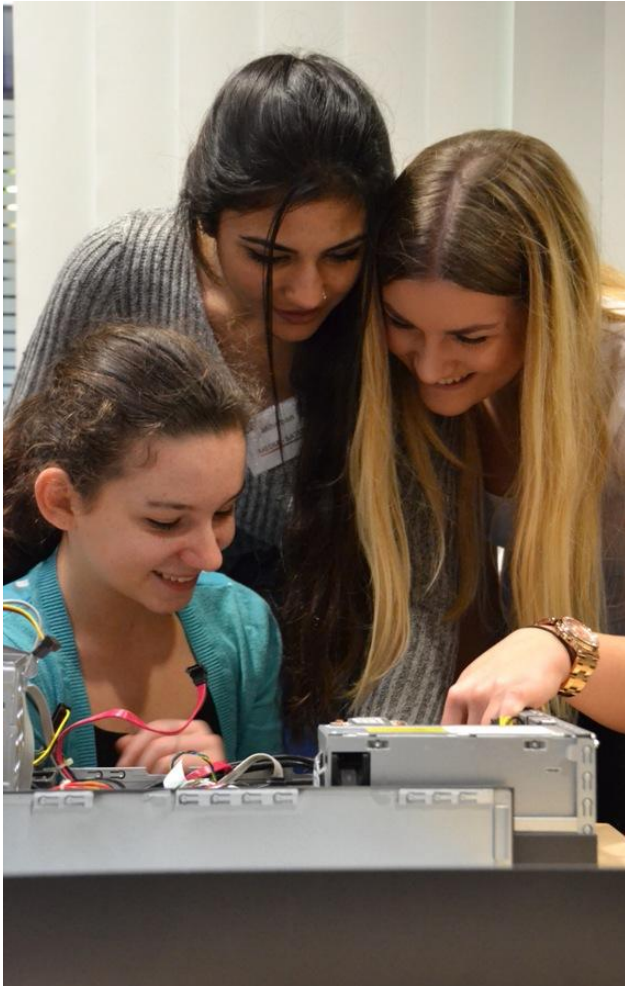
# Programm Gebrüder Peters



Nach dem Prinzip „learning by doing“ erleben die Kinder hautnah in der Tüftler-Werkstatt von Gebrüder Peters wie das Handwerk funktioniert. Unter fachkundiger Anleitung können die jungen Handwerker im Alter von 8 - 14 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie haben bei dieser Aktion die Möglichkeit mit Werkzeug und Arbeitsmaterial aus der Peters Welt, wie z. B. LED-Strips/ Aderenhülsen/ Kupferrohr, erfinderisch zu tüfteln.

Die Firma Gebrüder Peters möchte mit diesem Programm Mädchen und Jungen das Handwerk näherbringen und sie für handwerkliche Berufe begeistern.

# Programm Media-Saturn



Du denkst, du kennst die Zukunft?

Wir zeigen Dir, was heute schon technisch möglich ist. Bei uns kannst du einen PC auseinander- und wieder zusammenschrauben oder sehen, was ein Handy oder eine Festplatte so aushält. Außerdem wollen wir mit Euch eine VR-Brille zusammenbauen. Hierzu könnt ihr dann eine App auf euer Smartphone laden und virtuell z. B. Achterbahn fahren oder Zombis „abschießen“. Außerdem wollen wir mit Euch eine Marktbesichtigung mit Blick hinter die Kulissen unternehmen u.v.m.



# Spenglervereinigung am Nachmittag



Kennen lernen des Spenglerhandwerks und basteln eines Engels aus Metall unter fachlicher Anleitung.

# MINT-Parcours am Nachmittag



# Kontakt für weitere Informationen

Jutta Adler

Referentin für Bildung

Auf der Schanz 39b

85049 Ingolstadt

Tel. 0841/885211-207

[adler@ingolstadtlandplus.de](mailto:adler@ingolstadtlandplus.de)